



**KARL  
SCHIEWERLING** MdB

FÜR DEN WAHLKREIS  
COESFELD / STEINFURT II

*Ihr Abgeordneter hält Wort!*

# Newsletter EHRENAMT

Dezember 2015

## Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug

### Bund schafft bis zu 10.000 neue "Bufdi"-Plätze

Vor vier Jahren trat der Bundesfreiwilligendienst an die Stelle des Zivildienstes. Derzeit haben wir rund 35.000 "Bufdi"-Plätze. Anders als beim Zivildienst gibt es beim Bundesfreiwilligendienst keine Altersbeschränkung. Jeder Bürger, der seine Pflichtschulzeit beendet hat, kann "Bufdi" werden und gemeinnützige Initiativen unterstützen.

Das Programm boomt. Viele Menschen wollen sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes engagieren.

Wir wollen dieses Instrument daher nun auch für die vielen Flüchtlingsinitiativen und -Einrichtungen nutzen. Durch das neue Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz haben wir im Oktober dafür die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen. Der "Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug" ist zum einen darauf angelegt, dass sich Freiwillige in der Flüchtlingshilfe engagieren und zum anderen sollen Flüchtlinge mit guter Bleibeperspektive selbst die

Chance bekommen, sich in einer sozialen Einrichtung einzubringen. Durch diese Doppelseitigkeit wollen wir die gesellschaftliche Integration von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft tatkräftig unterstützen. Viele von ihnen wollen sich engagieren und etwas zurückgeben. Das sollten wir nutzen und nicht ausbremsen.

Seit dem 1. Dezember haben die ersten "Bufdis" mit Flüchtlingsbezug ihre Arbeit aufgenommen. Jetzt geht es darum, das Programm weiter publik zu machen, damit sich möglichst viele Menschen auf diese neuen "Bufdi"-Stellen bewerben. Ein "Bufdi"-Platz mit Flüchtlingsbezug ist in folgenden Kategorien möglich:

- Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen bei ihrer Unterbringung
- Unmittelbare Unterstützung und Hilfe für Flüchtlinge bei ihrer gesellschaftlichen Orientierung und Integration im Alltag
- Betreuung und Unterstützung von

- Flüchtlingen im Bildungsbereich
- Betreuung und Unterstützung von Flüchtlingen im integrationsorientierten Freizeitbereich
- Koordinierung und Organisation von bürgerschaftlichem Engagement zu Gunsten von Flüchtlingen
- Der oder die Freiwillige sind selber Flüchtling im Sinne des Sonderprogramms

Flüchtlinge, die eine "Bufdi"-Stelle mit Flüchtlingsbezug annehmen, können bei Bedarf Intensivsprachkurse von vier Wochen zu Dienstbeginn belegen. Außerdem wird es einsatzbegleitende Maßnahmen zur Erlangung bzw. Verbesserung deutscher Sprachkenntnisse geben.

Auch die Flüchtlingsinitiativen und -Einrichtungen im Kreis Coesfeld können von diesem Sonderprogramm, das zunächst noch bis zum 31. Dezember 2018 läuft, profitieren.

www.schiewerling.de

#### Kontakt:

#### **Wahlkreisbüro**

„Politikom“  
Münsterstr. 23  
48249 Dülmen

Tel.:  
02594 - 7827131

Büro Berlin:

#### **Deutscher**

#### **Bundestag**

Platz der  
Republik 1  
11011 Berlin

Tel.:  
030 - 2277538

#### eMail:

[karl.schiewerling@bundestag.de](mailto:karl.schiewerling@bundestag.de)